

WiFo 2023

Wie alle zwei Jahr fand auch in diesem Jahr die WiFo statt. Über drei Tage, vom 4.-6.9.2023, konnten sich Studenten, Professoren, Lehrer, etc. über Themen unter dem Motto „Rethinking Chemistry“ in der Chemie austauschen und weiterbilden. Dazu wurden unter anderem spannende und interessante Vorträge gehalten sowie Plakate zu den neusten Forschungen aufgehängt. Aber auch Firmen wie BASF, Bayer und Evonik hatten ihre Stände. Dies fand alles in der sehr schönen Kulisse der Kongresshalle in Leipzig statt. Wir haben die Möglichkeit genutzt mithilfe eines Teilstipendiums die Zeit dort zu verbringen und uns weiterzubilden. Dieses Teilstipendium wurde von der Arbeitsgemeinschaft Berufliche Bildung ermöglicht. Aber wer sind wir überhaupt? Wir sind fünf Schüler des Instituts Dr. Flad in unserem zweiten und letzten Ausbildungsjahr als Chemisch Technische Assistenten. Am Sonntag vor Eröffnung der WiFo machten sich alle mit dem Zug auf den Weg. Durch die lange Zugfahrt von Stuttgart nach Leipzig waren wir alle sehr erschöpft und sind schnell in unsere Hotels eingekehrt, denn am nächsten Morgen fand die Eröffnungsfeier der WiFo schon um 10.00 Uhr statt. Nach dieser hatten wir ein Treffen mit dem Vorstandsvorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Berufliche Bildung Thomas Letzel. Nach einer kurzen Erklärung von ihm über den Kongress machten wir uns auf den Weg zu unserem ersten Vortrag, dem ChemSlam. Zur Erklärung: Ein ChemSlam kann man sich vorstellen wie ein PoetrySlam, nur dass die Themen, die präsentiert werden, von Forschungsprojekte handeln. Nach diesem sehr lustigen und zugleich interessanten Vortrag ging es erstmals in die Mittagspause. Nach dieser trennten sich unsere Weg in der Gruppe und wir hörten uns verschiedene Vorträge an. Als schließlich der erste Tag WiFo um 17.20 Uhr vorbei war, machten wir uns alle auf den Weg in unsere Hotels. Dort ruhten wir uns aus da so ein Kongress sehr anstrengend ist. Am Abend waren wir noch alle zusammen Abendessen und ließen somit den Abend schön ausklingen. Am nächsten Morgen trafen wir uns alle um 10.45 Uhr damit wir in die Vorträge um 10.50 Uhr gehen konnten. Auch den ganzen zweiten Tag haben wir auf der WiFo verbracht und uns verschiedene Vorträge angehört. Wie zu Beispiel das Finale der nationalen drei Minuten Thesen, den Vortrag über „Chemie trifft Kunst“ oder den der Fachgruppe Chemie und Energie zu „Environment-Friendly Quantum Materiales for Solar-Driven Hydrogen Production“. Wie man an dem Titel erkennen kann, war dieser auf Englisch wie so ziemlich jeder andere Vortrage auch. Am späten Vormittag sind wir noch alle zusammen in die Stadt gegangen und haben uns diese angeschaut. Danach haben wir den Abend zusammen, in einer Mietwohnung verbracht, welche zwei von uns gemietet haben. Das bringt uns auch schon zu dem dritten und letzten Tag der WiFo. Bei diesem haben wir uns noch zwei Vorträge angehört und sind danach in den Zoo gegangen der direkt neben der Kongresshalle liegt. Danach haben drei von uns die Heimreise angetreten. Am Donnerstag folgt die anderen zwei dann auch noch. Somit endete unser Aufenthalt in Leipzig für die WiFo 2023 und ein sehr schöner Einblick was alles in der Chemie möglich ist.

Lukas, Sophie, Lucie, Martin und Emil